

## Pressemitteilung

### ● **BUND fordert naturverträglichen Ausbau von Windenergie**

Die Bundesregierung und das Land Niedersachsen haben gesetzlich festgelegt, dass bis 2032 2,2% der Landesfläche Niedersachsens als Standorte für Windkraftanlagen ausgewiesen werden müssen. Auf Landkreisebene wurde beschlossen, dass die Landkreise Lüneburg und Harburg mit 4% und 3,2% zu den niedersächsischen Landkreisen mit den höchsten Anteilen an Ausweisungsflächen gehören. Auch Waldflächen gehören rechtlich zu den potentiellen Ausweisungsflächen.

Der Landkreis Lüneburg plant im Rahmen der Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms (RROP) über 1000 ha Waldfläche in Bleckede-Breetze für den Bau von 100 Windkraftanlagen auszuweisen. Im Juni wird der Kreistag Lüneburg über den Entwurf des RRPOs abstimmen. Im Landkreis Harburg sollen 50% der neu auszuweisenden Windenergiegebiete im Wald liegen.

Der BUND befürwortet grundsätzlich den Ausbau von Windenergie als wichtigen Schritt in der Energiewende. Der Ausbau muss jedoch naturverträglich im Einklang mit Arten- und Biodiversitätsschutz erfolgen. Die Errichtung von Windkraftanlagen im Wald und die damit einhergehende dauerhafte Inanspruchnahme von Flächen und Störungen von Arten sind ein erheblicher Eingriff in den Naturhaushalt und die Schutzfunktionen des Waldes. Ein Wald kommt daher für den BUND nur als Standort infrage, wenn keine anderen geeigneten Standorte außerhalb des Waldes zur Verfügung stehen und eine naturschutzfachliche Einzelfallprüfung erfolgt. Sobald Schäden nicht vermeidbar oder durch Artenschutzmaßnahmen zu kompensieren sind, spricht der BUND sich gegen den Bau von Windkraftanlagen aus. Der Fall in Bleckede-Breetze ist ein Beispiel hierfür.

Aus gegebenem Anlass lädt der BUND Regionalverband Elbe-Heide am Sonntag, den 2. Juni im Rahmen der Veranstaltungsreihe ‚Was uns bewegt‘ zu einem thematischen Waldspaziergang in Bleckede-Breetze zum Thema ‚Windkraft im Wald‘ ein. Los geht es um 11 Uhr beim Zum Telegraphenberg am Friedhof Breetze. Im Vorhinein findet am Donnerstag, den 30. Mai ein Zoom-Vortrag mit dem ehemaligen Dipl. Forst-Ing. im forstlichen Landesdienst in Niedersachsen, Präsident der Stiftung Naturlandschaft und Aktiven im Waldschutz im BUND Karl-Friedrich Weber statt. Details zu beiden Veranstaltungen finden Sie unter:

<https://www.bund-elbe-heide.de/service/termine/detail/event/was-uns-bewegt-windkraft-im-wald/>  
und <https://www.bund-elbe-heide.de/service/termine/detail/event/was-uns-bewegt-keine-windenergieanlagen-im-wald/>.

**Geschäftsstelle:**  
BUND RV Elbe-Heide,  
Beim Kalkberg 7, 21339 Lüneburg

**Spendenkonto:**  
Sparkasse Lüneburg  
IBAN: DE09 2405 0110 0006 0022 99  
BIC: NOLADE21LBG

Der BUND ist ein anerkannter Naturschutzverband nach § 63 Bundesnaturschutzgesetz. Spenden sind steuerabzugsfähig. Erbschaften und Vermächtnisse an den BUND sind von der Erbschaftssteuer befreit. Wir informieren Sie gerne.